

# Jahresbericht 2017 von ECOPOP

Der Vorstand von ECOPOP legt der Mitgliederversammlung vom 24.03.2018 in Olten folgenden Jahresbericht für das Jahr 2017 vor.

## Entwicklungszusammenarbeit:

- Abklärungen für ein Familienplanungsprojekt in Kenia
- Besuch eines Familienplanungsprojektes von DKT in Lagos/Nigeria durch Benno Büeler
- Vortrag und Podiumsdiskussion mit Adepejou Jayeoba, Frauenrechtlerin aus Nigeria.
- **Ausbau des ECOPOP-Familienplanungsprojektes in Togo**, Ressortleiter Alec Gagneux verspricht bessere Projektevaluation durch Monitoring und Stichproben. Verbesserungen der Umsetzung nach der Devise: Qualität vor Quantität.
  - Nachhaltigkeit bezüglich Verhütungsmitteln und Info-Materialien (Logistik)
  - Kooperation mit dem Staat, mit NGO's und motivierten Individuen.
  - Vermehrte Verbindung von Ökologie und Lebensqualität in bestehende Programme
  - Geplanter Ausbau in zusätzliche Regionen (Provinz Bassar 2019).

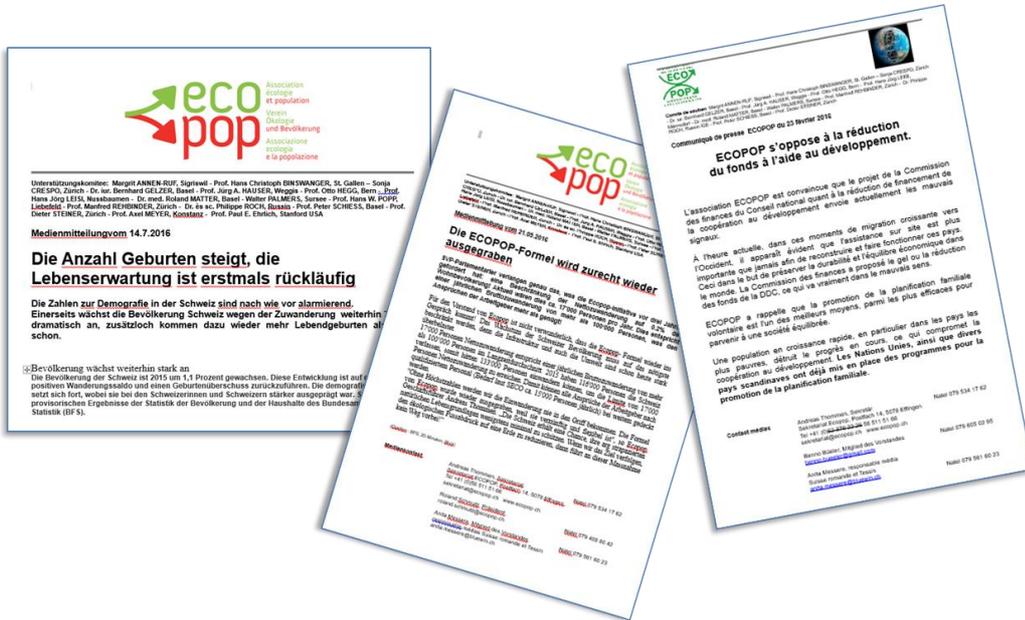
## Arbeitsgruppe Initiative:

- Erste Sitzungen in Wil unter Vorsitz von Vizepräsidentin Erika Häusermann. Diverse Ideen und Vorabklärungen zu lokalen, kantonalen und nationalen Initiativen. Evaluert wurden zehn Vorschläge zu kantonalen und eidgenössischen Volksinitiativen -
  - «Siedlungsflächenstopp»
  - «Bodenschutz analog Waldschutz»Beide Ideen werden zurückgestellt. Zuerst will man die Abstimmung über die eidgenössische Zersiedelungs-Initiative der Jungen Grünen abwarten.
- Aus 15 weiteren Ideen werden zwei Vorschläge weiterverfolgt:
  - >Kantonale Initiative im Aargau: Ziel max. 800 000 Einwohnende im via Richtplaneintrag (heute ca. 666'000 Bewohner).
  - > Eidgenössische Volksinitiative: Zuwandererabgabe gemäss Vorschlag von Prof. Reiner Eichenberger.

## Öffentliches Referat

Vortrag an der GV vom 25.03.2017 von Gunnar Heinsohn, Professor em. für Sozialpädagogik der Universität Bremen „Demografische Aspekte der Migration: Warum wollen viele hundert Millionen Menschen nach Europa?“ Danach Publikumsdiskussion. Professor Gunnar Heinsohn gilt als einer der besten Kenner von Migrationsfragen und Demografie im deutschsprachigen Raum. An seinem Vortrag an der Jahresversammlung von Ecopop beleuchtet er, was die Menschen zur Flucht treibt und wie die Welt mit diesen immensen Migrationsströmen umgeht.

**Versand von diversen Medienmitteilungen**



**Herausgabe von 3 Mitglieder-Bulletins.**

- Interviews mit Religionsführern durch Anita Messere
- Interviews mit allen Parteipräsidenten durch Roland Schmutz.



**Ausbau der ECOPOP-Homepage**

Der Umbau der ECOPOP-Homepage wird von Markus Ursprung abgeschlossen.

**Gegenlesen des Buches von L. Krätzig**

„Der demografische Übergang hin zur optimalen Populationsdichte – Versuch einer Eingrenzung“. Von Autor Lothar Krätzig-Ahlert, wird von Vorstandsmitglied Markus Ursprung gegengelesen.

### **Ecopop Filmabend**

ECOPOP-Filmabend in Zürich. ECOPOP zeigt den Dokumentarfilm „Mutter Erde - genug für 7 Milliarden?“ des Franzosen Christophe Fauchère. Mit einer Einführung zum ökologischen Fussabdruck der Schweiz durch Präsident Roland Schmutz.

### **Umsetzung der AGENDA 2030 durch die Schweiz**

Mitarbeit in der eidgenössischen Arbeitsgruppe der AGENDA 2030 für nachhaltige Entwicklung der UNO. Teilnahme an Tagungen und Arbeitsgruppensitzungen in Bern durch Oliver Schib, Roland Schmutz und Jürg von Orelli.

### **Rechtsstreit**

Klage beim schweizerischen Presserat gegen den Blick wg. Rassismuskorrekturen gegen ECOPOP Sekretär Andreas Thommen.

Effingen im März 2018, der Vorstand.